Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2020 der Stadt Geislingen an der Steige

Die Neue Fraktion, Juni 2020 | Internet: dnf-geislingen.de

Ludwig Kraus, Holger Schrag, Werner Gass

Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2020 der Stadt Geislingen an der Steige

dNF
die neue fraktion

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dehmer,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

heute nehmen wir als **dNF** Stellung zum Haushaltsplan 2020 – ein Entwurf ist es ja nicht mehr, vielmehr werden wir heute bzw. in der GR – Sitzung voraussichtlich das Zahlenwerk beschließen.

Frei nach dem biblischen Zitat aus dem Lukasevangelium: "Herr vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun" ich füge hinzu: **sollen!**
So könnte ich das Gefühl beschreiben, das in uns wohnt. Denn egal was wir tun, wir tun gefühlt immer das FALSCHE - so vielfach der Eindruck, der entsteht.

Und dennoch müssen wir in unserer Situation Handeln und Tun und wir glauben schon, dass wir wissen, was wir tun, um den Haushalt zu beschließen. Allerdings ist es alles andere als schön, solche Beschlüsse, die der Geislinger Bürgerschaft viel, sogar sehr viel Verständnis abverlangen, zu fassen.

Aber wir als Gemeinderat sind nun einmal, gemeinsam mit der Verwaltung, verpflichtet einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen. Wie wir alle von unserem Oberbürgermeister und Kämmerer gelernt haben, ist bzw. wäre es nicht ausreichend Geld "auf der hohen Kante" zu haben, denn das Haushaltsrecht und die Aufsicht des RPS fordern, dass die laufenden Verpflichtungen des Haushaltes auch erwirtschaftet werden müssen.

Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2020 der Stadt Geislingen an der Steige

dNF
die neue fraktion

Und wie ist dies möglich?
Entweder durch Mehreinnahmen und das geht eben nur über Steuern und Gebühren oder über Einsparungen und dies auch **nur** in den sogenannten „Freiwilligkeitsleistungen". Und genau an diesen Stellen müssen wir uns entscheiden und wählen zwischen „Pest und Cholera", leider!

Deshalb wollen wir schauen, was können wir tun, um in dieser Stadt, den Menschen in dieser Stadt und ihren Stadtbezirken, für die zukünftigen Monate, Jahre das Bestmöglichste zu erreichen, auch wenn das eine oder andere weh tun wird. **Ein Königreich für die beste Lösung!**
Denn schon Goethe wusste: Jede Lösung eines Problems ist ein neues Problem!

Aber nicht leiten lassen sollten wir uns über das Zitat von Wolfram Weidner der sagt, Politik machen: den Leuten so viel Angst einjagen, dass ihnen jede Lösung recht ist.

Nach vielen, vielen Stunden der Klausur und der letzten zweitägigen Gemeinderatssitzung haben wir nun, wenn auch einen schmerzlichen, aber vertretbaren Weg gefunden, um zumindest einen evtl. genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können.

Die Zeiten der Stellungnahmen, in denen sich die Fraktionen im Vorfeld der Beratungen äußern konnten, was alles im Finanzplanungszeitraum auf den Weg gebracht werden sollte, ist erst einmal vorbei. Wir müssen mal wieder den "Gürtel enger schnallen". Dieses Mal jedoch so eng, dass kaum mehr ein Atmen möglich ist. Eine derartige Haushalts-Konsolidierung gab es in der Geislinger Stadtgeschichte wohl noch nie.

Aber gerade in Zeiten knapper Kassen ist es umso wichtiger, kluge Entscheidungen zu treffen und sich letztlich nicht zu Tode zu sparen. Vor allem, so glauben wir, darf es nicht zu Lasten der Angestellten und Beschäftigten in der Stadtverwaltung gehen. Hier soll mit Umsicht das notwendige Personal gesucht und auch gewonnen werden, um die zu bewältigenden Aufgaben auch zu leisten und vielleicht so Raum für „kreative Gestaltungen" zu ermöglichen.

Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2020 der Stadt Geislingen an der Steige

dNF
die neue fraktion

Wir denken die Zeiten, in denen wir den Eindruck gewinnen, Investoren gestalten die Stadt, sollten vorbei sein. Die Verwaltung, gemeinsam mit dem Gemeinderat, müssen eine für die nächsten 2 - 3 Jahrzehnte, also, eine zukunftsorientierte Stadtplanung auf den Weg bringen, in der auch die Einzelhandelskonzeption beinhaltet sein soll. Klar ist, dass der Handel und die Nahversorgung eher ins Stadtzentrum geholt werden soll, jedoch nicht im „Gießkannenprinzip“ und nicht um jeden Preis, sondern mit einem klaren Konzept.

Die Wohnungssituation für Geislingen wird sich sicherlich im Finanzplanungszeitraum deutlich verbessern, da zwei große Projekte in den Bruckwiesen und im „Katzenloch“ auf den Weg gebracht wurden. Auch in den Stadtbezirken scheint es gute Entwicklungen im Erschließen von neuen Baugebieten zu geben.

Auf die Entwicklung zum Thema MiGy wollen wir nicht weiter eingehen, da hier noch viele Gespräche geführt werden müssen und aktuell ergebnisoffen auch geführt werden. Der GR hat dazu beschlossen, die Kosten der gescheiterten Sanierung alleine zu tragen, um tatsächlich „neutral” und „unvorbelastet” in den Dialog gehen zu können. Eine hoffentlich kluge Entscheidung. Am Ende wird man sehen, ob der Erhalt des MiGy`s möglich sein wird. Wann immer es möglich und irgendwie darstellbar ist, werden wir zum Erhalt des MiGy’s stehen.

Was wir uns als Fraktion jedoch wünschen, ist eine bessere Zusammenarbeit, mehr Transparenz zwischen der Verwaltung und dem Gemeinderat.
Mehr Mut zu „anderen Ideen” und nicht gleich mit dem Todschlagargument „das geht nicht – das passt nicht”, ohne es vielleicht im Vorfeld geprüft zu haben oder „Visionen – Ideen“, als Grundlage für weitere Gedanken, zuerst einmal anzunehmen.

Aber auch innerhalb des Gremiums wünschen wir uns einen respektvolleren Umgang unter- und miteinander.
Viele Ideen – Gedanken – ja Visionen sollten immer noch „vorurteilsfrei” geäußert werden dürfen, ohne dafür belächelt oder gar ausgelacht zu werden. Aber auch den Mut zu haben im Einzelfall auch mal NEIN sagen zu können!

Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2020 der Stadt Geislingen an der Steige

dNF
die neue fraktion

Bei allen Entscheidungen, die wir getroffen haben und noch treffen werden, muss zukünftig die Informationspolitik der Stadt höchste Priorität haben!
Egal ob MiGy, Haushaltskonsolidierung (unter anderem mit Schließung des Freibads) oder ein gesperrter Fußweg:
Die Bevölkerung hat ein Recht darauf verständliche, einfache Informationen über die Arbeit der Stadtverwaltung sowie des Gemeinderats zu bekommen.
Und wir wünschen uns hier mehr Aktivität aus den verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung – mit Frau Wehnert ist die Stadtverwaltung sicherlich gut aufgestellt, doch kann sie nicht alles alleine auf den Weg in die Öffentlichkeit bringen, jedoch als offizielle Pressestelle kann Sie die Koordination übernehmen. Um es vielleicht verständlich zu machen, empfehlen wir gerne einen Blick in die Kindernachrichtensendung "LOGO" zu werfen. Da werden oft komplexe politische Sachverhalte einfach und verständlich aufbereitet.

Wir sind davon überzeugt, dass aktuell der Wunsch der Bevölkerung nach mehr Informationen größer ist denn je.
Momentan entsteht bei uns der Eindruck: Bürgernah werden weder Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister, noch wir als Gemeinderat empfunden. Deshalb sollte dieses Bild schnellstmöglich verbessert werden! Wir müssen bei manchen Themen versuchen Betroffene zu Beteiligten zu machen. Eine Vielzahl an freien Trägen, Vereinen und Einrichtungen kann und wird uns dabei sicherlich unterstützen.
Wie schon etwas weiter oben erwähnt: Wir müssen offener werden, „das geht nicht – das passt nicht" sollte nicht als erste Antwort kommen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung bzgl. der Sommerferien: Wir hoffen die Stadtverwaltung unterstützt die Aktionen verschiedener Vereine und Ehrenamtlichen, die Familien zu entlasten und den Kindern und Jugendlichen einen, trotz Schließung des Freibades, „tollen Sommer" zu bieten.
Erste Schritte sind getan, auch Mitglieder des Gemeinderats beteiligen sich an den Planungen.
Eventuell können auch Zuschüsse für die Vereine umgewidmet werden. Da hoffen und wünschen wir uns unbürokratische Wege.

Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2020 der Stadt Geislingen an der Steige

dNF
die neue fraktion

Das sind unsere Wünsche, die Kosten nichts und könnten dennoch von viel Erfolg für die Zukunft gekrönt und zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger sein.

Für die enorme Arbeit beim Aufstellen des Zahlenwerkes und der häufigen Korrekturen danken wir allen, die daran beteiligt waren, sehr herzlich.

Allen Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt, die sich engagiert und ehrenamtlich einmischen, sei es im Rahmen der großen Bewegung des Bürgerschaftlichen Engagements, sei es in Vereinen, anderen Organisationen oder in den Ortschaftsräten, gilt ebenso unser besonderer Dank.

Gerade der Einsatz vieler helfender Hände hebt unsere Stadt deutlich ab und wird für die Zukunft sicher noch mehr gefordert sein. Auch bitten wir alle um Verständnis für die Entscheidungen der Vergangenheit, auch wenn manche Entscheidung nicht auf den großen Zuspruch stößt.

In diesem Sinne, lassen sie uns gemeinsam das Schiff Geislingen an der Steige durch den Sturm der Zukunft wieder in ruhigere Gewässer führen. Ganz nach dem Motto: "Gemeinsam sind wir stark"!

Vielen Dank,

dNF - Ludwig Kraus, Holger Schrag, Werner Gass im Juni 2020